



## Mobilitätsleitbild Hanau - ÖPNV

Thomas Schulte

23.06.2021

# Der ÖPNV und die HSB, als wichtiger Baustein der Verkehrswende bewegt sich dabei in einem anspruchsvollen Umfeld

## Wachsende Region

## Pendlerzahlen stiegen bis Corona

## Dieselfahrverbote / Emissionen

## Organisation und Arbeitsteilung

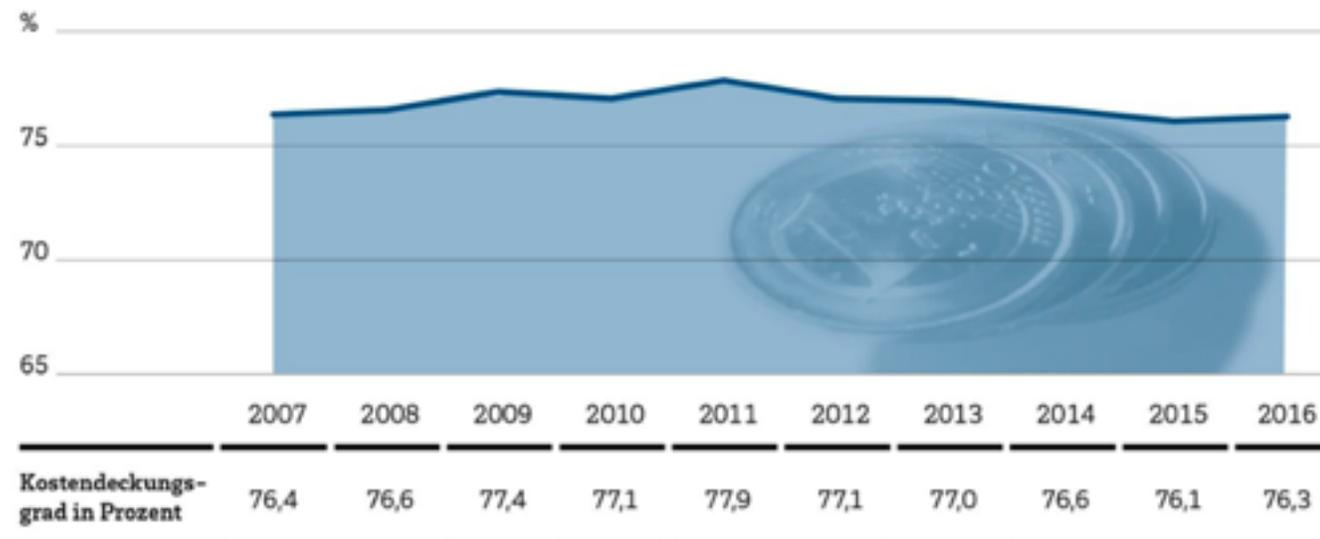
## Technologischer Wandel

## Finanzierung

- Die Stadt und das Umland wachsen. Der ÖPNV nach und in Hanau muss die dadurch wachsende Nachfrage bewältigen (schon ohne Verkehrswende!).
- Wie geht es nun weiter? Derzeit steigt der MIV-Anteil.
- Hanau gehört nicht zu den Kommunen, die regelmäßig Emissionsgrenzwerte überschritten hat. Anders als bei einigen anderen hessischen Städten lässt das etwas mehr Spielraum bei den Lösungsansätzen. Aber die CO<sub>2</sub>-Ziele sind auch in Hanau zu erreichen.
- Durch die Verzahnung von Aufgabenträgerorganisation und Verkehrsunternehmen ist Hanau organisatorisch stärker integriert aufgestellt als z.B. FFM. Das ist vorteilhaft, aber für die Verkehrswende sind weitere organisatorische Themen, wie z.B. die Verantwortung für Sharingdienste, eine übergreifende Mobilitätzentrale usw. zu diskutieren.
- Digitalisierung bis hin zu autonomen Fahrzeugen erfordern sehr umfassende Langfriststrategien, da Umbrüche auf die Verkehrsbranche zukommen, wie vielleicht seit Einführung der elektrischen Straßenbahn (und dann deren Einstellung/ wie in Hanau) nicht mehr.
- Schon die bisherigen Entwicklungen stellen die Stadt Hanau und die HSB vor große Finanzierungsherausforderungen. Die weitere Erneuerung des Fuhrparks sowie notwendige Modernisierungen und Erneuerungen werden auch in den nächsten Jahrzehnten erhebliche Investitionen notwendig machen. Die HSB muss daher mit der Stadt und ggf. auch dem Land Finanzierungsstrategien entwickeln.

# Bereits seit 2011 sinkt der Kostendeckungsgrad in der ÖPNV-Branche

## Entwicklung des Kostendeckungsgrades 2007 – 2016

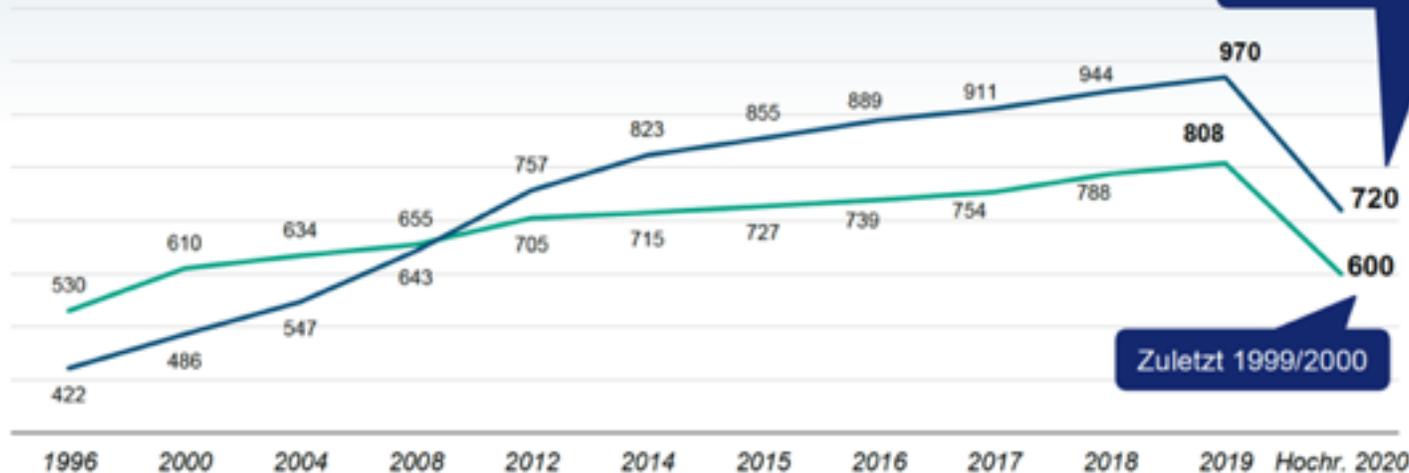


- Der jahrelang **positive Trend steigender Kostendeckung ist unterbrochen**
- **Mehr Investitionen in Ausbau und Erneuerung** von Infrastruktur und Fahrzeugen
  - Sanierungsstau, finanzschwache Kommunen
  - Ausbau des ÖPNV-Angebots, Elektromobilität, Barrierefreiheit, Digitalisierung

# An den RMV-Einnahmen kann man die Wirkungen von Corona ablesen. Rückgänge von über 25% in 2020 und 2021? – eher noch schlimmer zu erwarten!

## Einnahmen und Fahrgastzahlen – zum ersten Mal seit RMV-Gründung Rückgang im Vergleich zum Vorjahr

EINNAHMEN (IN MIO. €) / FAHRGASTZAHLEN (IN MIO.)

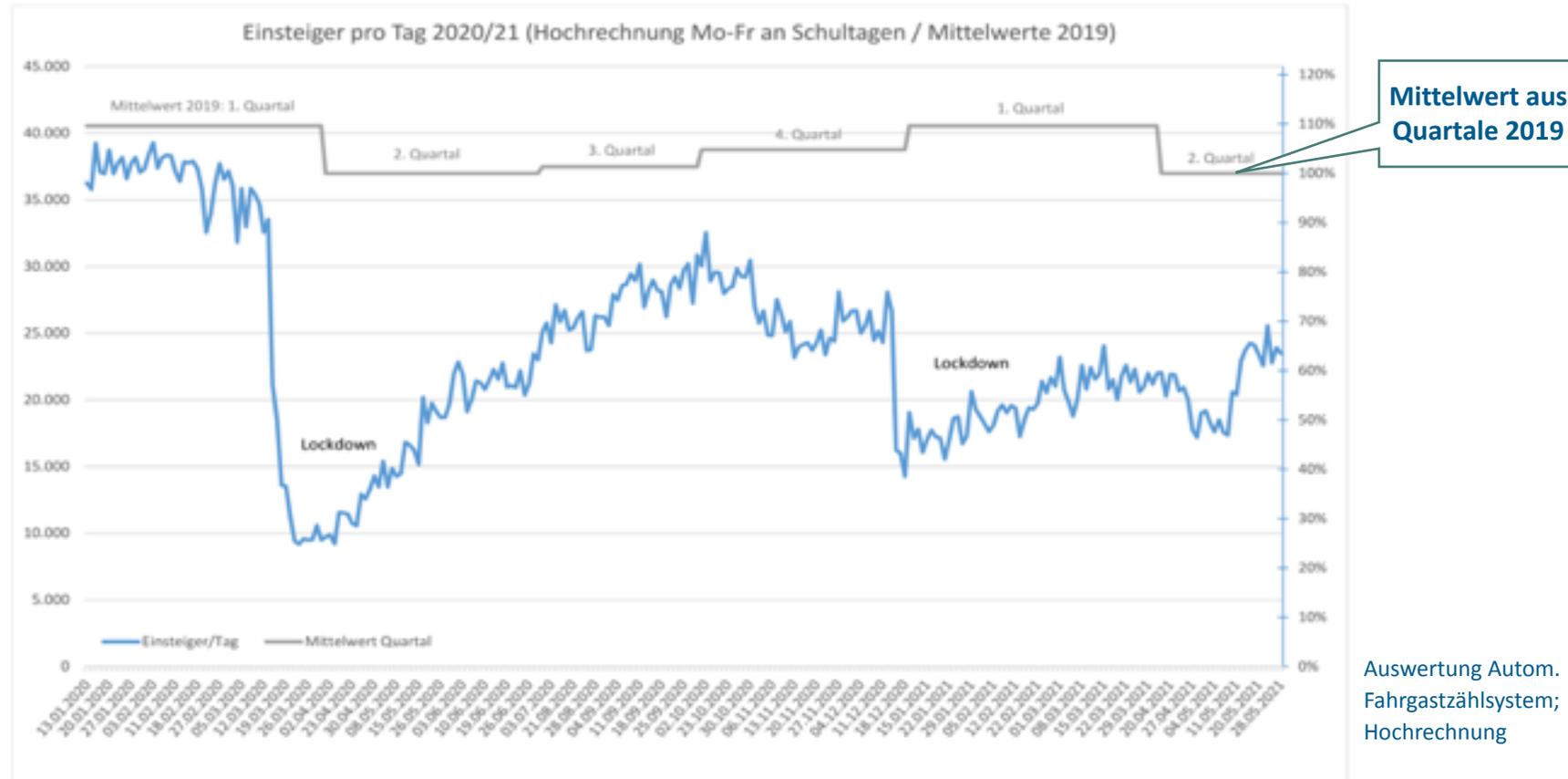


- Schätzung Einnahmefall 2020: ca. 250 Mio. Euro  
→ 25 Prozent der gesamten Ticketeinnahmen

Rückgang der Fahrgastzahlen verursacht im RMV vergleichsweise starken Einnahmerückgang – Grund: Hoher Kostendeckungsgrad im Vergleich zu anderen Verbänden

- Diverse Studien belegen, dass das Niveau von 2019 (wenn überhaupt) erst nach mehreren Jahren wieder erreicht wird
- Die Planungen gingen aber natürlich von weiterem Wachstum aus und das wird über lange Zeiträume quasi nicht mehr realisiert
- Es fehlen daher jedes Jahr Milliarden die fest eingeplant waren

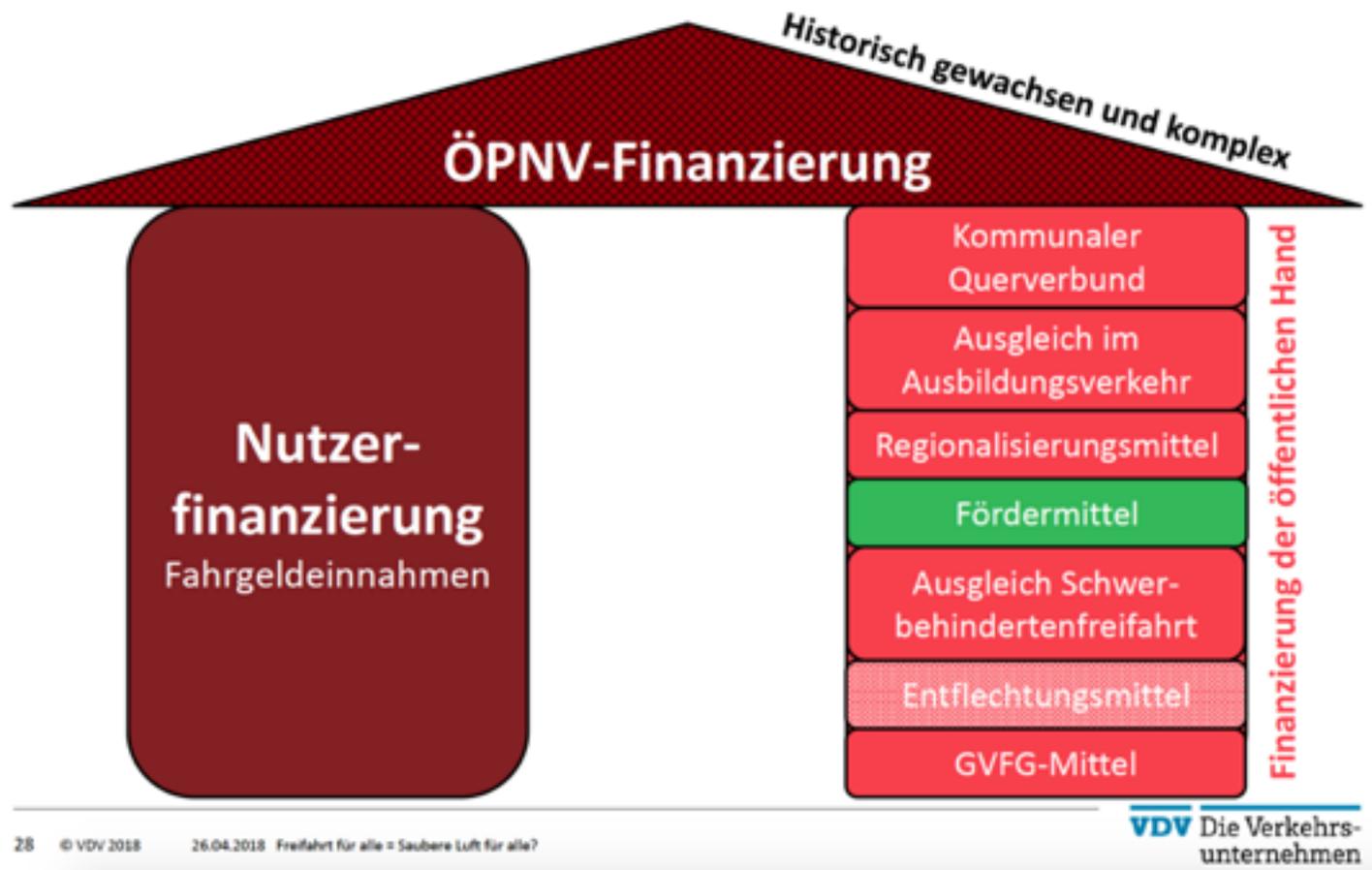
# Coronavirus / Covid-19: Auswirkungen auf die Nachfrage (Fahrgastzählsystem)



- Im Lockdown ab März 2020 bewegten sich die Fahrgastzahlen auf sehr niedrigem Niveau.
- Im April lag die Nutzung bei ca. 60% im Vergleich zum 1. Quartal 2019.
- Durch den Bundes-Lockdown 2021 sank die Nutzung wieder auf unter 50%
- Seit den Lockerungen ist im Mai ein positiver Trend Richtung 65% zu erkennen.

Das ist fatal, weil rund 50% der Branchenerträge aus den Fahrgeldeinnahmen stammen.

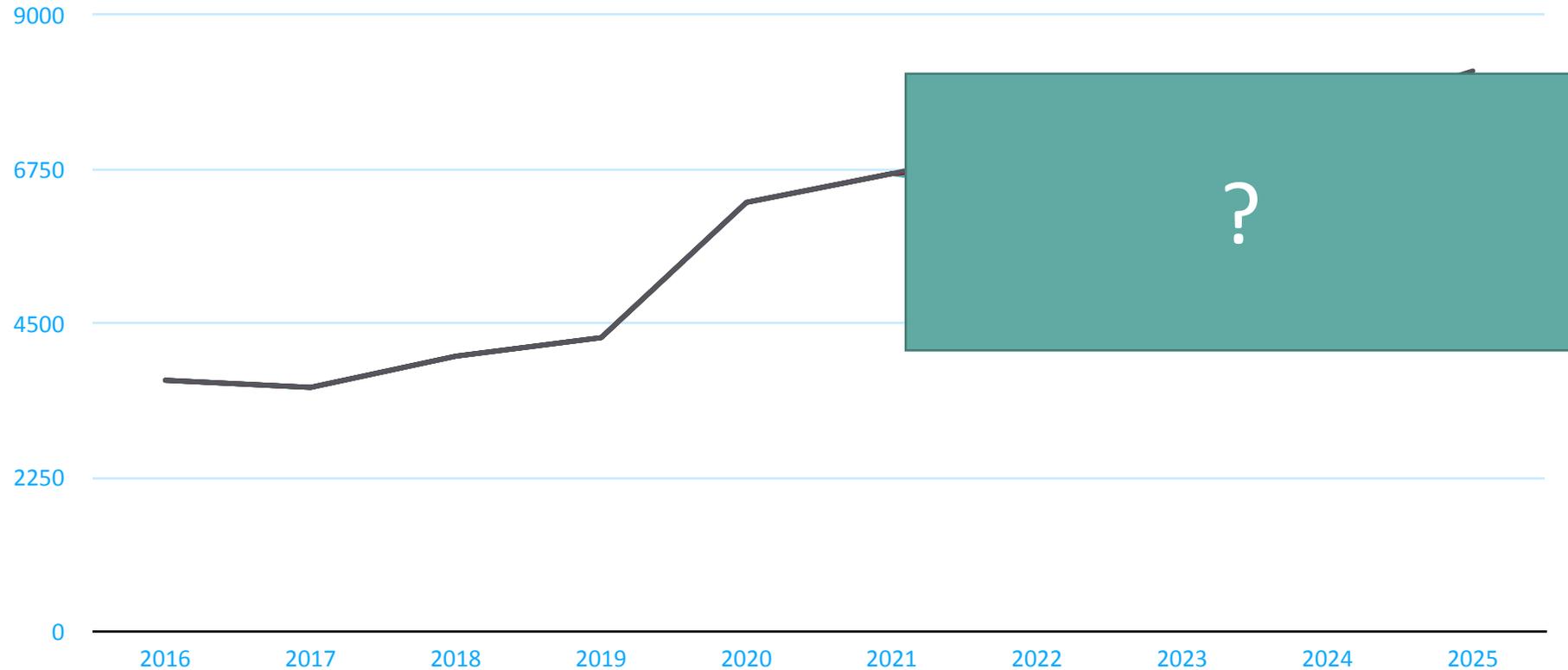
## Die zwei Säulen der ÖPNV-Finanzierung in Deutschland



- Allerdings stammen eben auch 50% aus öffentlichen Kassen
- Der kommunale Querverbund ist dabei gerade für die kommunalen Unternehmen von entscheidender Bedeutung
- Die Erträge in den Versorgungssparten sinken aber kontinuierlich seit Jahren
- ÖPNV hängt daher stets an den öffentlichen Haushalten und damit an politischen Beschlüssen

Bei der HSB bedeutet das Umfeld auch ohne Verkehrswende, dass die Defizite steigen. Es wird also mehr Geld für den ÖPNV benötigt als bisher.

Defizitentwicklung in Szenarien



## Fazit aus unserer Sicht – Das Finanzierungsthema muss im strategischen Rahmen eine bedeutende Rolle spielen



- Die **Finanzierung des Hanauer ÖPNV** steht derzeit und in naher Zukunft vor erheblichen Herausforderungen
- Die **Herausforderungen** bestehen
  - einerseits in den **steigenden Ansprüchen der stetig wachsenden Stadt** an einen klimaschonenden ÖPNV, der einen deutlichen Beitrag zur Verbesserung der städtischen Lebensqualität in Hanau erbringt
  - und in einem Anspruch der Bürger und der Politik nach einem weiter ausgebauten und **qualitativ verbesserten, innovativen, emissionsfreien ÖPNV**
  - bei gleichzeitig nur noch begrenzt vorhandenem Spielraum in den heutigen klassischen Finanzierungsinstrumenten
- Für die dringend nötige grundsätzliche Diskussion der zukünftigen Finanzierung sollten die **verbleibenden Gestaltungsmöglichkeiten bekannter Instrumente** und die **Potenziale weiterer Finanzierungsinstrumente** betrachtet werden.
- Dabei geht es nicht darum neue Konzepte zu erstellen, sondern auf Bekannte aufsetzend, gemeinsam zu beurteilen was für Hanau der Höhe nach relevant ist, durchsetzbar vor-Ort erscheint und auch auf Landesebene realisierbar wäre



**Natürlich beteiligt sich die HSB auch aktiv an der Antriebswende. Nur sollte klar sein: Dies führt nicht zur Verkehrswende und eben auch nicht zu mehr Fahrgästen.**

## Realisierungsstufen

- Durchführung mehrerer Untersuchungen zu alternativen Antrieben (2019 – 2021)
  - Projekt zur Förderung der Elektromobilität
    - Entwicklung eines Verkehrsmodells zur Abschätzung der wirtschaftlichen und betrieblichen Auswirkungen
  - Technische Machbarkeitsstudie zur Ertüchtigung des Betriebshofes für Batterie- und Wasserstofftechnik
- Beschaffung von emissionsfreien Fahrzeugen (seit 2017)
  - In 2021: Beschaffung von **3 Elektro-Kleinbussen** für das OnDemand Projekt in Hanau.
  - Mittelfristig Beschaffung von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien (Batterie, Wasserstoff) im Rahmen der Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen gemäß CVD-Vorgabe
- Umsetzung eines umfangreichen Modernisierungsprogrammes des Betriebshofes zur Aufnahme des Fahrbetriebs mit alternativen Antriebstechnologien



**Verkehrs- und Antriebswende verlangen vielfältige Maßnahmen die alle abgestimmt, geplant, finanziert und umgesetzt werden müssen**

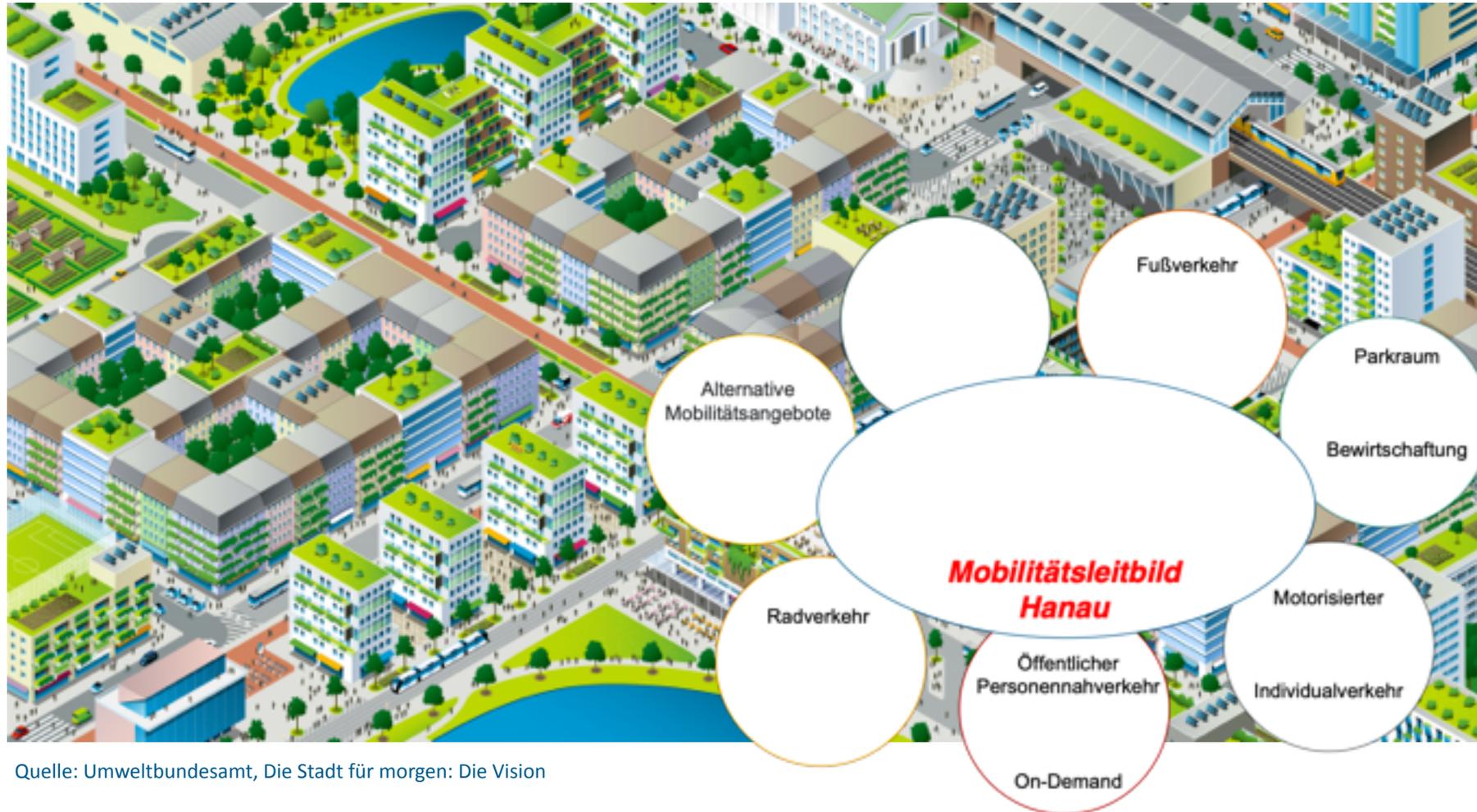
**Es geht nicht darum den PKW, den MIV komplett zu ersetzen. Der MIV wird weiter eine wichtige Rolle spielen!**

**Rad, ÖPNV und alternative Bedienformen können im intelligenten Wechselspiel (Vernetzung) aber mehr Wege übernehmen als bisher!**

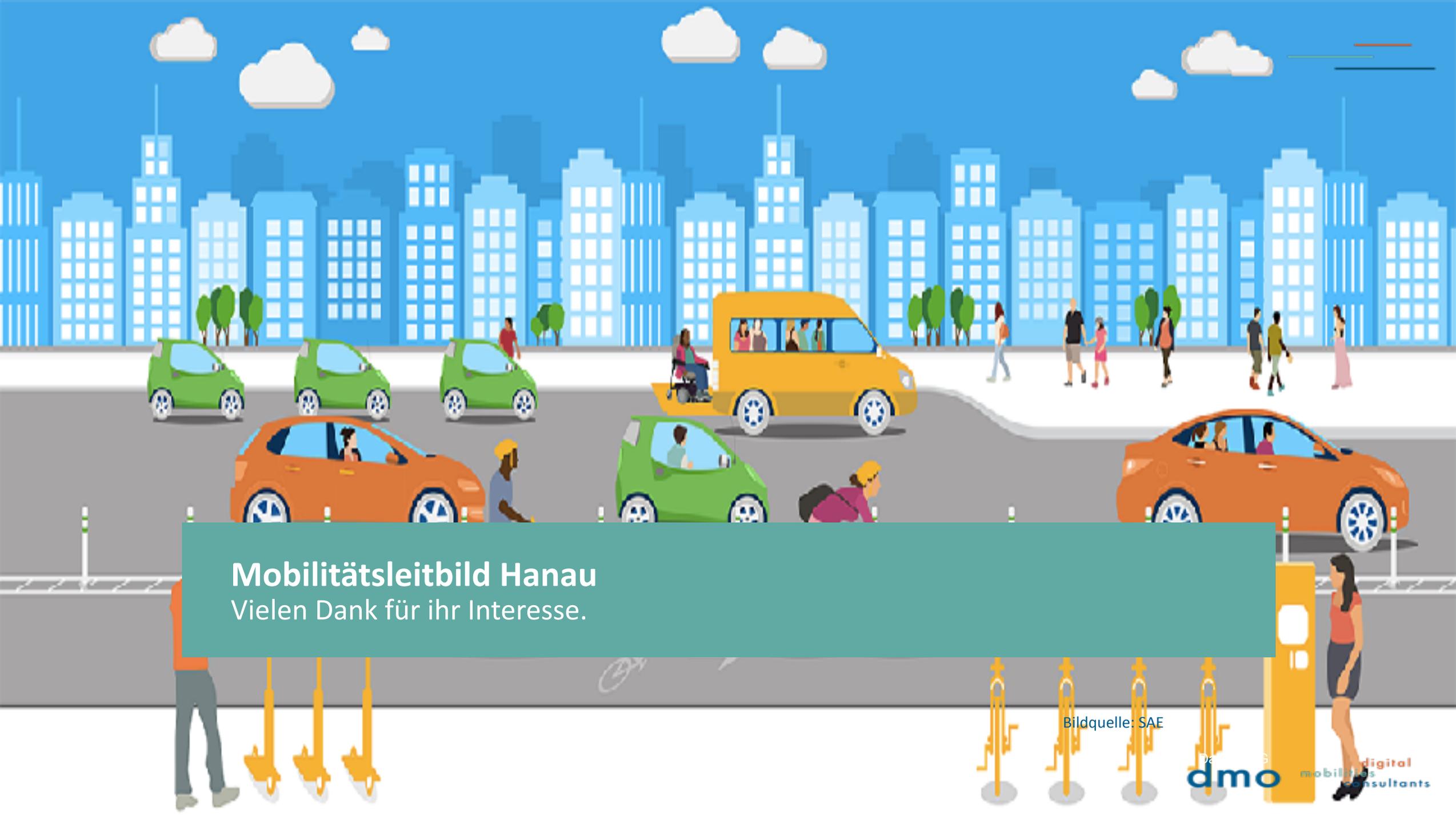
**Bei der Weiterentwicklung des Linien-ÖPNV sind, wo es möglich ist, OnDemand-Angebote mit zu denken.**

**Parallel ist die Antriebswende, bei PKW und Bussen, von Bedeutung für die Emissionsreduktion aber sie bringt eben nicht die Verkehrswende!**

# Die Vision: Die Stadt von morgen ist klimaneutral, smart und attraktiv durch ihre Aufenthaltsqualität und kurzen Wege → Ziele für den Verkehrsentwicklungsplan



Quelle: Umweltbundesamt, Die Stadt für morgen: Die Vision



**Mobilitätsleitbild Hanau**  
Vielen Dank für ihr Interesse.

Bildquelle: SAE